



Hochschulorchester- konzert



Dienstag, 17. Januar 2023
Mittwoch, 18. Januar 2023
19.30 Uhr | Katharinenaal

PROGRAMM

Johannes Brahms
(1833-1897)

Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 1 d-Moll op. 15

I. Maestoso

II. Adagio

III. Rondo: Allegro non troppo

Klavier: Marie Jäschke (1. Satz)

Justus Gericks (2. Satz)

Elias Projahn (3. Satz)

PAUSE

Oliver Messiaen
(1908-1992)

La Ville d'en Haut für Klavier und
Kammerorchester

Klavier: Sangwon Kim

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67

I. Allegro con brio

II. Andante con moto

III. Allegro

IV. Allegro

Hochschulorchester
Musikalische Leitung: Florian Erdl

Marie Jäschke



Marie Jäschke wurde 1998 in Forst/Lausitz geboren. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von 4 Jahren an der Musik- und Kunstschule des Landkreises Spree-Neiße in Spremberg bei Frau Elena Kundt. Seit Juli 2008 wurde sie durch Frau Prof. Galina Iwanzowa unterrichtet und erhielt seit 2010 ihre musikalische Ausbildung als Jungstudentin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin.

Im Jahre 2009 wurde Marie Mitglied der „Internationalen Musikakademie zur Förderung musikalisch Hochbegabter in Deutschland“ und wurde bis zur Aufnahme des regulären Studiums durch diese gefördert. Im Rahmen der Konzerte der Akademie spielte sie unter anderem wiederholt im Konzerthaus Berlin wie auch in der Deutschen Oper Berlin.

In regelmäßigen Abständen stellt sie sich erfolgreich der internationalen Konkurrenz. So wurde sie Preisträgerin renommierter Wettbewerbe wie dem „Steinway-Klavierspielwettbewerb“, dem „Internationalen Paul Hindemith Wettbewerb“, dem internationalen Klavierwettbewerb „Virtuosi per musica di pianoforte“ in Usti nad Labem, Tschechien, dem „Young pianist of the north“ in Newcastle upon Tyne, Großbritannien, beim „Internationalen Hans Bülow Wettbewerb“ in Meiningen und beim „Internationalen Anton Rubinstein Wettbewerb“ Düsseldorf.

Sie absolvierte den 7^o Curso para Jóvenes Músicos „Santa María del Paular“ in Spanien und wurde durch Meisterkurse bei Eldar Nebolsin, Elisabeth Leonskaja, Matthias Kirschnereit, Dmitri Alexeev wie auch Fali Pavri und Arie Vardi inspiriert. Von 2018 bis 2021 wurde sie mit dem Deutschlandstipendium ausgezeichnet.

2021 schloss sie ihr Bachelorstudium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin bei Birgitta Wollenweber ab und begann daraufhin ebenso dort den Master zu studieren. Seit dem Wintersemester 2021 setzt sie das Masterstudium bei Matthias Kirschnereit an der hmt Rostock fort.

Justus Gericks



Justus Gericks spielt mit einer Natürlichkeit und Persönlichkeit, die Prof. Matthias Kirschnereit beeindruckte und erkannte. Beim Meisterkurs im September 2015 legte der Pianist den Grundstein für das angehende Klavierstudium. Seither arbeitete er mit Professoren wie Prof. Kirschnereit, Prof. Hans Peter Stenzl, Prof. Paul Rivinius, Prof. von Wienhardt und dem Konzertpianisten R. M. Klaaß zusammen.

2001 begann er seine Laufbahn bei Elena und Michail Markov. Während dieser Zeit gewann der Musiker zahlreiche 1. Preise beim westfälischen Klavierwettbewerb „van Bremen“ und bei „Jugend musiziert“. 2008 erspielte er den „Schumer Preis“ beim International Piano Competition for young Musicians Enschede und dem Sonderpreis „Best performance by participant up to and incl. 15 years old“.

Seine ersten Erfahrungen an der Musikhochschule sammelte Justus als Jungstudent 2013 - 2015 in Enschede bei Prof. Markov. Von 2017 bis 2020 studierte Justus Gericks an der Musikhochschule in Münster bei Prof. von Wienhardt. Seit Ende 2020 hat er die Hochschule gewechselt und studiert nun bei Prof. Matthias Kirschnereit in Rostock.

Der 1996 in Vreden geborene Musiker spielt seit vielen Jahren mit seinem Bruder, dem Hornisten Martin Gericks, zusammen, nicht zuletzt im alljährlichen Adventskonzert der Geschwister Gericks in der Ammeloer Kirche, das im Jahr 2015 sein 10-jähriges Jubiläum feierte.

Elias Projahn



Elias Projahn wurde im Jahr 2000 in Stendal geboren. Er ist Preisträger diverser nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe, darunter Gesamtsieger des internationalen Klavierwettbewerbs „Virtuosi per musica di pianoforte“ in Ústí nad Labem. Als mehrfacher Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ – sowohl solistisch als auch im Ensemble – erhielt er auch einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines eigenen Werkes.

Elias war Frühstudent bei Prof. Christian A. Pohl in Leipzig und bei Prof. Bernd Zack an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, wo ihn besonders die Begegnungen mit Menahem Pressler und Alfred Brendel prägten. Seit 2018 studiert er in der Klasse von Prof. Zack Klavier, nach seinem Bachelorabschluss im letzten Jahr im Masterstudium. Parallel studiert er an der Universität Rostock Humanmedizin.

Er gestaltet eigene Klavierkonzerte und tritt als Solist mit Orchester auf, u. a. bisher mit dem Orchester des Nordböhmischen Theaters, der Neubrandenburger Philharmonie und der Norddeutschen Philharmonie Rostock. Außerdem ist er im Deutschlandfunk sowie bei etablierten Musikfestivals wie den „Raritäten der Klaviermusik“ in Husum zu hören.

Sangwon Kim



Nach seinem Frühstudium bei Clara Jung-yang Shin an der Seoul Arts High School setzte Sangwon Kim seine Klavierausbildung zunächst an der Elite-Hochschule „Korea National University of Arts“ bei Prof. Minsoo Sohn fort. Seit 2019 studiert er an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Prof. Bernd Zack.

2022 gewann Sangwon Kim beim „Concours International de Piano de Lyon“ den dritten Preis und den Alexey Shor-Preis. Er trat bereits als Elfjähriger in der Kumho Art Hall (Seoul) in einem von Wunderkindern gestalteten Konzert auf, wurde als herausragender Student von der Korea National University of Arts öffentlich vorgestellt und errang nationale und internationale Preise wie zum Beispiel bei der „George und Peggy Schmidbauer International Competition“ und bei der „Korea Chamber Music Competition (Grand Prize)“. Er wird von Yamaha als „Rising Artist“ gefördert und konzertiert als Solist mit Orchester.

Florian Erdl



Seit 2012 war Florian Erdl 1. Kapellmeister und stellvertretender GMD an mehreren Theatern: am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in Flensburg, der Oper Graz und aktuell am Stadttheater Pforzheim, hier auch als kommissarischer GMD. Er ist dort in Puccinis *Madama Butterfly*, Humperdincks *Hänsel und Gretel*, sowie im Symphoniekonzert zu erleben.

Im Februar 2023 übernimmt Erdl die musikalische Leitung der Wiederaufnahme von Schrekers *Der Ferne Klang* an der Oper Frankfurt.

Ab April wird er sich verstärkt freiberuflich, sowie seinen Aufgaben an der Hochschule für Musik und Theater Rostock widmen, wo er seit März 2020 mit der Vertretungsprofessur Dirigieren betraut ist und sämtliche Symphoniekonzerte und Opernproduktionen leitet. Im Rahmen der Reihe »Junge Stars im Konzert« kommt es zur Zusammenarbeit mit der Neubrandenburger Philharmonie.

Erdl organisierte und dirigierte knapp 10 Jahre die Kammeroper Frankfurt als Künstlerischer und Musikalischer Leiter.

Seit 2017 war Erdl mehrfach musikalischer Assistent von GMD Sebastian Weigle an der Oper Frankfurt. Nach der Arbeit an Richard Strauss' *Capriccio* (2018) dirigierte er dort Mozarts *Zauberflöte* (2018) und *Così fan tutte* (2022), sowie Schrekers *Der Ferne Klang* (2019).

Gastdirigate führten ihn unter anderem ans Nationaltheater Mannheim, das Staatstheater Schwerin, die Oper Kiel und das Landestheater Innsbruck. Konzerte brachten ihn mit der Philharmonie Merck und dem Sønderjyllands Symfoniorkester zusammen.

In Erdls eigenen Einstudierungen seien neben den großen Opern Mozarts und Verdis (*La Traviata*, *Macbeth*, *Rigoletto* und *Un ballo in maschera*) besonders Strauss' *Ariadne auf Naxos* und Bartóks *Herzog Blaubarts Burg* erwähnt. Schwerpunkte in Erdls Symphoniekonzerten sind das spätromantische und expressionistische Repertoire bis Hans Werner Henze, wobei er sich wann immer möglich, für Neue Musik engagiert.

Von zahlreichen Opernübernahmen seien besonders Brittens *A Midsummer Night's Dream*, Verdis *Falstaff*, Prokofieffs *Die Liebe zu den drei Orangen*, Previn's *A Streetcar Named Desire*, Wagners *Rheingold*, Weills *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* und Bergs *Lulu* genannt.

Erdl betrieb neben dem Studium der Fächer Orchesterdirigieren und Musiktheorie Studien in Philosophie, Musikwissenschaft und Regie.

Flöte

Xinyu Zhang
Jon Thate
Zhou Qi
Ching Yu
Chiara Colanero

Oboe

Diego Parra Borja
Manuel Costa Mares
Bomin Bang
Luisa Beringer

Klarinette

Roman Pryimak
Peixuan Meng
Kirill Yakoflef
Mingjin Mu
Danylo Barabakh

Fagott

Zhiyong Zhou
Xinzhu Liu
Johann Heller

Trompete

Manuel Abreu
Gustaf Uebachs
Florian Oberließen
Luis Gonzalez Gomez

Horn

Dario Bustos
Qixing Qiu
Gwanseok Song
Tingyu Lin
Suhyeon Chung
Yehaoran Gao
Erik Bundt

Posaune

Pavlo Titaiev
Christos Nikiforos
Miguel Marti Quijal
Kai-Hao Chang

Schlagwerk

Tigran Mirzoian
Finn Hennes
Chun-An Chuang
Carlos Herrero
Fernan Alfonso
Marta Palmas

1. Violine

Johanna Baron, Ricardo Müller
Elena Maks, Sara Ferreira
Aylin Ewert, Johanna Weinberg
Yuya Fukushima
Muxiang Zhang
Franz Göbel

2. Violine

Jiwon Hwang, Susanna Morper
Nina Schaible, Leonie Seemann
Ziyu He, Ruizhe Zhang
Sofya Salauyova

Viola

Anna Furmanowicz
Vera Küster
David Sarazhynskyi
Antonia Seidel
Monika Zarotyńska
Xuhaoran Zhang

Violoncello

Ri Kang, Antonia Hägglund
Yu Lun Hsu
Oleg Sarapulov
Kamila Sinitska

Kontrabass

Ningwei Guo, Anqi Li
Jialin Zhu, Luca Raupers

VORSCHAU

Dienstag, 24.01.2023, 19:30 Uhr, Barocksaal Rostock

hmt: Fokus Kammermusik

Ensembles unterschiedlicher Besetzungen stellen ihr erarbeitetes Repertoire vor und nehmen ihr Publikum mit auf Entdeckungsreise in die Welt der musikalischen Salons: ein Abenteuer mit Erklärung und Moderation. Es werden Werke von Shaw, Mendelssohn Bartholdy, Schumann, Dvořák und Ligeti gespielt.

Moderation: Marie Luise Voß | Künstlerische Leitung: Heiner Schindler | Eintritt: 15,00 € (erm. 10,00 €) zzgl. Abendkassenzuschlag, Kulturticket



Erfahren Sie mehr über unsere Hochschule und abonnieren Sie unseren hmt-Newsletter unter www.hmt-rostock.de!



Lieblingsblume

florale akzente

Grubenstr. 49 - 18055 Rostock

Telefon 0381 21085797

www.lieblingsblume-rostock.de

